

Festzelt anstatt Uni-Mensa

BASEL. Weil der Mensa-Umbau länger dauert als geplant, stellt die Basler Universität als Ersatz im Innenhof des Kollegiums ein Festzelt auf. Wenn nächste Woche die Vorlesungen wieder starten, werden dort für die hungrigen Akademikermäuler diverse Take-away-Speisen wie Pizzas, Teigwaren oder Grilladen angeboten. Und falls es zu kalt werden sollte, besorgen die Verantwortlichen Heizgebläse. Andere Cafeterias bauen ihr Angebot vorübergehend aus. Die Mensa soll am 5. Oktober wieder öffnen.

Bagi braucht 800 000 Franken

BASEL. Mit der Hilfe von Gönnern will Betreiber Manuel Alvarez (28) den Bagi-Club wiedereröffnen. «Alle Bewilligungen sind erteilt – die strengen Auflagen haben die Baukosten jedoch unerwartet in die Höhe getrieben», sagt er. Bei Alvarez' Übernahme der Babalabar im Frühling 2006 rechnete er mit Sanierungskosten von ein bis zwei Millionen Franken, nun sind drei Millionen daraus geworden. Laut Alvarez fehlen noch

800 000 Franken. Ab hundert Franken kann man sich deshalb jetzt in einen Gönnerverein einkaufen, dafür gibts ein Jahr Gratis-eintritt. In einem Monat will Alvarez die nötigen Mittel zusammenhaben – kommt das Projekt in den nächsten zwei Jahren nicht zustande, bekommen die Gönnner ihr Geld zurück. Klappt alles, könnte die Disco ein halbes Jahr nach Sicherung der Finanzierung wieder öffnen. **lua**
www.bagi.ch



Manuel Alvarez hofft, dass die nötigen Gelder zusammenkommen. lua

Riehener Spital muss abspecken

RIEHEN. Bei einer hohen Stimmbeteiligung haben die Riehener gestern das Gesundheitszentrum angenommen – die Spitalinitiative wurde klar abgeschmettert.

Die Riehener Stimmbevölkerung stärkte dem Gemeinderat gestern den Rücken und nahm dessen Vorschlag für

ein Gesundheitszentrum mit 70,2 Prozent an. «Ich sehe das Resultat als vernünftigen Entscheid für eine tragbare Lösung», so der zufriedene Gemeindepräsident Willi Fischer nach Bekanntgabe des Resultats. Bei einer Stimmbeteiligung von 58 Prozent wurde die Initiative zur Erhaltung des Spitals mit knapp 30 Prozent Ja-Stimmen deutlich verworfen.

Der Abstimmung war ein hitziger Wahlkampf vorausgegangen. Als der Gemeinderat Anfang April die Schliessung des defizitären Gemeidospitals verkündete, ging ein Aufschrei der Empörung durch Riehen. Viele solidarisierten sich mit dem Personal und nahmen an mehreren Protestkundgebungen teil. Die IG Spital sammelte in Rekordzeit die

nötigen Unterschriften für ihre Initiative. Daraufhin wurde auch der Gemeinderat aktiv und präsentierte einen Gegenvorschlag: ein Gesundheitszentrum mit 24-Stunden-Notfallabteilung und Akut-Altersspital. Dieses soll nun bis Januar 2010 realisiert werden. Wie viele der 208 Angestellten des heutigen Spitals weiterbeschäftigt werden können, ist noch un-

klar. Die Riehener Behörden haben jedoch einen Sozialplan ausgearbeitet.
Lukas Bertschmann



Spital wird zu Gesundheitszentrum.

Seifenkisten fahren um die Wette



ARLESHEIM. Steiles Gefälle, rauer Boden und jede Menge Hindernisse: Der Höllenritt durch die Ermittler verlangte gestern den Seifen-

kisten-Piloten einiges ab. Hunderte von Schaulustigen säumten die 750-Meter-Strecke des traditionellen Arlesheimer Seifenkisten-

rennens. Den ängstlichen der 14 Piloten blieb immer noch das Rennen um die schönste Kiste – diese wurde vom Publikum gekürt. Bild: Iha

Geprügelt statt Wohnung renoviert

GRENZZACH (D). Eine Renovation der eigenen Wohnung ist am Samstagnachmittag in einen handfesten Streit ausgeartet. Eine Frau alarmierte die Polizei, nachdem ihr Mann sie mit der Wasserwaage geschlagen hatte. Beim

Eintreffen der Beamten weigerte sich der Täter, die Wohnung zu verlassen. Es kam zu einem Handgemenge, bei dem zwei Polizisten verletzt wurden. Der Mann konnte schliesslich in Gewahrsam genommen werden.

Pilzkontrolle wieder offen

BASEL. Mit dem Start der Pilzsaison bietet das Kantonale Laboratorium Basel-Stadt ab heute wieder Pilzkontrollen an. Wie letztes Jahr kontrolliert das Laboratorium die Fundstücke von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 8.30 Uhr und von 16.30 bis 17.30 Uhr. Am Samstag wird nur der Nachmittagstermin angeboten. Auch der Verein Gsünder Basel führt dieses Jahr wieder seine Pilzexkursionen durch. Informationen sind direkt auf der Vereinswebsite zu finden unter www.gsuederbasel.ch



Betreuung inkl.

Wenn unsere Schüler/innen nach Hause kommen, sind die Hausaufgaben gemacht.

Sekundarschule Niveau E.

061 278 98 88

www.minerva-schulen.ch

